

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 10.06.2015**

öffentlich

Ort: Turbine Halle e. V.,
Vereinshaus,
Zum Saaleblick 11/12,
06114 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Fabian Borggrefe

Eric Eigendorf

André Cierpinski

Andreas Hajek

Frank Sänger

Dr. Ulrike Wunscher

Ute Haupt

Sten Meerheim

Katja Müller

Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt

Tom Wolter

Rüdiger Ettingshausen

Herr Dennis Helmich

Herr Mario Kerzel

Herr Christian Kirchert

Herr Jan Christoph Rödel

Herr Stefan Schmidt

Herr Andrej Stephan

Herr Oliver Thiel

Ausschussvorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Vertreterin für Herrn Topper

DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)

DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)

DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion MitBURGER für Halle-NEUES FORUM

Vertreter für Frau Dr. Schöps

Sachkundiger Einwohner

Verwaltung:

Dr. Judith Marquardt

Dr. Ursula Wohlfeld

Aurel Siegel

Yvonne Merker

Beigeordnete für Kultur und Sport

Referentin Geschäftsbereich III

Fachbereichsleiter Sport

Protokollführerin

Gäste:

Dr. Daniel Wurbs

Daniel Mischner

Jens Rauschenbach

René Walther

Turbine Halle e. V.

Präsident Saale Bulls MEC Halle 04 e. V.

Wirtschaftsprüfer Rauschenbach & Kollegen GmbH

Geschäftsführer Stadtwerke Halle GmbH

Entschuldigt fehlten:

Gernot Topper

Dr. Regina Schöps

Jonas Liebing

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion MitBURGER für Halle - NEUES FORUM

Sachkundiger Einwohner

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung wurde von **Herrn Fabian Borggrefe** eröffnet und geleitet. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Borggrefe informierte, dass zum Tagesordnungspunkt 7.1 Herr Walther, Geschäftsführer Stadtwerke Halle GmbH, und Herr Rauschenbach, Wirtschaftsprüfer Rauschenbach & Kollegen GmbH, eingeladen wurden.

Zum Tagesordnungspunkt 7.2 wird Herr Dr. Wurbs, Turbine Halle e. V., sprechen und das Projekt „Kunstrasenplatz“ vorstellen.

Eingeladen zum Tagesordnungspunkt 7.3 wurde Herr Mischner, Präsident des Mitteldeutschen Eishockeyclubs MEC Halle 04 e.V. – Saale Bulls.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und so bat **Herr Borggrefe** um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.05.2015
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Informationen zum Interessenbekundungsverfahren Stadtbad, Gast: Vertreter/Vertreterin der Stadtwerke Halle GmbH/Bäder Halle GmbH
- 7.2. Vorstellung des Projektes „Kunstrasenplatz“ durch den Turbine Halle e. V., Herrn Dr. Wurbs
- 7.3. Informationen zum Eissport in Halle "Rückblick und Ausblick" durch den Präsidenten des Mitteldeutschen Eishockeyclubs MEC Halle 04 e.V. – Saale Bulls, Herrn Mischner
- 7.4. Information zur Stadtmeisterschaft des Kreisverbandes Kegeln/Bowling

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 12.05.2015

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift vom 12.05.2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es gab keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Informationen zum Interessenbekundungsverfahren Stadtbad, Gast: Vertreter/Vertreterin der Stadtwerke Halle GmbH/Bäder Halle GmbH

Herr Walther teilte mit, dass das Interessenbekundungsverfahren eingeleitet wurde. Zwei Bekundungen konnten verzeichnet werden. Sie enthalten keine Finanzierungsvorschläge jedoch teilweise neue Vorschläge zur Nutzung des Stadtbads. Festgehalten wird, dass es ein Projekt in Millionenhöhe darstellt. Das Verfahren wurde mittlerweile gestoppt, da erst geprüft werden muss, wie viele Mittel für die Sanierung insgesamt nötig sind. Die Prüfung sollte bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Im Vorfeld hatte man mit dem Förderverein des Stadtbads am inhaltlichen Konzept gearbeitet, informierte **Herr Rauschenbach**. Es sieht nun so aus, dass die Örtlichkeit weiter als Bad genutzt werden soll, aber auch für Physiotherapie und Sport. Der Förderverein hat sich ebenfalls am Interessenbekundungsverfahren beteiligt. Bisher gibt es noch keine finanzielle Untersetzung von beiden Bietern. Weiter sagte **Herr Rauschenbach**, dass man den Förderverein mit der Finanzierung nicht überfordern darf.

Aktuell gibt es Gespräche mit dem Förderverein, mit den Stadtwerken und dem Fachbereich Planen, um eine gute Lösung zu finden. Nach der Entwurfsplanung sind die genauen Kosten bekannt.

Frau Haupt erkundigte sich nach den Fördermitteln und der Entwurfsplanung. **Herr Walther** meinte, dass bis Ende des Jahres die Planung abgeschlossen sein sollte. Danach erst stehen die kompletten Kosten fest.

Herr Rauschenbach ergänzte, dass Stadtumbaumittel eingesetzt werden sollen. Die Fördermittelanträge werden mit dem zuständigen Fachbereich abgestimmt. In den kommenden Haushaltsberatungen wird über die Prioritätensetzung diskutiert werden.

Ob ein Sanierungs- bzw. Finanzierungskonzept im Verfahren explizit gefordert wurde, fragte **Frau Bohm-Eisenbrandt**. Darauf antwortete **Herr Rauschenbach**, dass dies nicht der Fall war. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass der Betreiber liquid sein muss.

Herr Borggrefe wollte wissen, ob es verschiedene Konzepte geben wird und wie die Teilschritte aussehen. Darauf antwortete **Herr Walther**, dass erst ein Anfang gefunden werden muss, dann kann man in eine genauere Prüfung gehen. **Herr Rauschenbach** ergänzte, dass der Vorschlag auch später in einzelne Teile zerlegt werden kann. Mit der Denkmalbehörde und mit allen anderen Beteiligten wurde ausführlich gesprochen. Der Planer wird es vermutlich in Gebäudeteile zerlegen. Das heißt, wenn ein Ergebnis vorliegt, kann man auch über Bauetappen und einzelne Punkte sprechen. Er sprach offen aus, dass alles andere nicht realistisch ist.

Herr Wolter fragte an, da es durch die Schließung der Sauna im Stadtbad Veränderungen im Leistungsvertrag gibt.

Frau Dr. Marquardt antwortete, dass das Stadtbad weiterhin als Bad genutzt wird.

Im Jahresabschluss gibt es eine Abrechnung zur Verwendung des Zuschusses.

zu 7.2 Vorstellung des Projektes „Kunstrasenplatz“ durch den Turbine Halle e. V., Herrn Dr. Wurbs

Herr Dr. Wurbs stellte das Projekt „Kunstrasenplatz“ anhand einer Präsentation vor.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Herr Kerzel erkundigte sich, ob es Kooperationen mit verschiedenen Schulen zur Nutzung des Platzes geben wird. Dies wurde von **Herrn Dr. Wurbs** bestätigt.

Herr Borggrefe stellte fest, dass die aktuellen Belegungspläne offene Kapazitäten in der Vormittagszeit aufweisen. Darauf sagte **Herr Dr. Wurbs**, dass diese Zeiten bisher nicht belegt sind und für eine Nutzung zur Verfügung stehen. Weiter fragte **Herr Borggrefe**, ob es keine Vereinbarungen mit Schulen gibt. Diese gibt es für das Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“, meinte **Herr Dr. Wurbs**. Es wird allerdings selten in Anspruch genommen.

Der Roter Stern Halle e.V. nutzt momentan die Rasenflächen, sagte **Herr Meerheim**. Er wollte wissen, ob eine Nutzung auf dem Kunstrasenplatz auch möglich wäre und ob es dazu schon Gespräche mit dem Vorstand gab. **Herr Dr. Wurbs** hält es nicht für problematisch, dies fortzuführen. Über alles andere müsste man reden, sobald das Projekt angelaufen ist.

Ob es ein Kunstrasenplatz sein muss, erkundigte sich **Herr Cierpinski**. **Herr Dr. Wurbs** erläuterte, dass Naturrasen in der Pflege zu aufwendig ist. Der Platz könnte nicht im Zeitraum von Oktober bis März genutzt werden. Aus diesem Grund hat man sich für einen Kunstrasen entschieden.

Herr Borggrefe bat Herrn Sänger um einen kurzen Erfahrungsbericht, da er bei solch einem Projekt beim VfL Halle 96 e. V. involviert war.

Herr Sänger erklärte, dass sein Verein den gleichen Weg gegangen ist, wie der Turbine Halle e. V.. Sie haben viele Fördermittel erhalten, allerdings leider keine Unterstützung der Stadt. Er wies aber auch darauf hin, dass das Landesverwaltungsamt momentan eine Rückzahlung von den entstandenen Zinsen fordert.

Eine Nutzung für den Schulsport war durch Personalmangel kaum möglich. **Herr Sänger** mahnte, die Folgekosten nicht zu unterschätzen und zwingend die Abrechnungen zeitplangemäß anzugeben.

Herr Borggrefe bedankte sich für die Ausführungen.

zu 7.3 Informationen zum Eissport in Halle "Rückblick und Ausblick" durch den Präsidenten des Mitteldeutschen Eishockeyclubs MEC Halle 04 e.V. – Saale Bulls, Herrn Mischner

Herr Mischner bedankte sich für die Einladung. Er informierte über die drei Benutzergruppen im Eisdome:

1. Nachwuchsvereine, 45 %
2. Öffentliches Eislaufen, 45 %
3. Saale Bulls, 10 %

Die Zuschauerzahlen haben sich positiv entwickelt, dies ist sicher auch auf die gute Lage zurückzuführen. Allerdings sind die Zahlen noch ausbaufähig. Die Maximalkapazität liegt regulär bei 1.497 Personen, in Ausnahmefällen sind 2.100 Zuschauer möglich.

Weiter führte er aus, dass neue Partner gewonnen werden konnten. Dadurch kann ein stabiler Start in die neue Saison gewährleistet werden. Aus finanzieller und wirtschaftlicher Sicht wurden ca. 100.000 EUR in den Sparkassen-Eisdome investiert. Ausgebaut bzw. errichtet wurden der Shop, der Gastronomiebereich, die Kabinen, die Sanitärbereiche sowie der VIP-Bereich.

Die Nachwuchsvereine haben steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Es gibt auch Kooperationen mit Schulen.

Auch bei dem öffentlichen Eislaufen sind die Zahlen gestiegen. Es muss allerdings mehr Akquise stattfinden und Partnerschaften mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Schulen sollten geschlossen werden.

Herr Mischner erklärte, dass der erste Fokus auf einer Kostendeckung liegt bzw. Rücklagen zu bilden sind, damit die Miete gezahlt werden kann. Er merkte aber auch an, dass die Halle derzeit keine höheren Zuschauerkapazitäten zulässt. Auch die Parkplatzsituation ist zu bemängeln.

Frau Bohm-Eisenbrandt fragte nach der Relation der Zuschauer zur alten Halle. **Herr Mischner** sagte, dass hauptsächlich die Derbys ausverkauft sind. Es wäre positiv, wenn die Saale Bulls in den nächsten Jahren in die 2. Liga aufsteigen würden, allerdings muss das Umfeld dies auch hergeben.

Frau Dr. Marquardt informierte, dass es zum geplanten Ausbau des Eisdoms Gespräche mit der Investitionsbank gibt. **Herr Hajek** wollte wissen, ob es dazu schon eine Zeitschiene gibt. Daraufhin meinte **Frau Dr. Marquardt**, dass die Zeitschiene feststeht, sobald die Mittelbewilligung vorliegt. Bei der Thematik handelt es sich um einen laufenden Prozess.

Ob größere Probleme zu erwarten sind, fragte **Herr Cierpinski**. **Frau Dr. Marquardt** antwortete, dass alle Fragen beantwortet werden und die Beratungen zielführend sind. Die Investitionsbank muss sicher sein, dass solide Grundlagen vorliegen.

zu 7.4 Information zur Stadtmeisterschaft des Kreisverbands Kegeln/Bowling

Herr Siegel informierte über folgende Veranstaltung:

- Stadtmeisterschaft des Kreisverbands Kegeln/Bowling für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren
Datum: 13.-19.07.2015
Ort: Bowling-Star, Delitzscher Straße 63, 06112 Halle (Saale)
Meldeschluss: 01.07.2015

zu 7.5 Veranstaltungshinweise

Herr Siegel wies auf diverse Veranstaltungen hin:

- Sportveranstaltung Gemeinsam sind wir stark „Sport statt Gewalt“ - SG Einheit Halle e. V. am 20.06.2015
- Kita-Sportfest - Universitätssportverein Halle e. V. - am 24.06.2015
- Chemiepokal 2015 - Deutscher Box-Verband e. V. - vom 22. bis 26.07.2015
- Rudern gegen Krebs - Stiftung Leben mit Krebs - am 26.07.2015
- Halle-Saale-Cup 2015 - SV UNION Halle-Neustadt e. V. - am 22.08.2015

zu 7.6 Informationen zur Speedskateanlage

Zur Speedskateanlage informierte **Herr Siegel**, dass der Neubau beim Hallescher ISC (Hallescher Inline Skate Club) e.V. nach Anlage 6 der Sportförderrichtlinie als allgemeine Nutz- und Nebenfläche einzustufen ist. Nachdem eine Pachtanlage mit über 20.000 m² vorliegt, wird ein Betrag von 100 % zu Grunde gelegt. Dies bedeutet in diesem Fall 2.000 EUR. Das heißt, dass der HISC bei Fertigstellung der Anlage Fördermittel in Höhe von 2.000 EUR erhält.

Herr Hajek erkundigte sich, ob es zwischen den beiden Vereinen schon eine Klärung gibt. Darauf antwortete **Herr Siegel**, dass bereits Gespräche zwischen den Vereinsvorsitzenden stattfinden. Es gibt ein beidseitiges Interesse an einer Kooperation. Der Pachtvertrag wurde inzwischen unterzeichnet.

zu 7.7 Informationen zum Sportfest der Stadt Halle (Saale)

Herr Siegel teilte mit, dass das Sportfest nun doch auf einen Samstag fällt: Die Veranstaltung wird am 5. September 2015 stattfinden.

Dazu fragte **Frau Bohm-Eisenbrandt**, ob es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Anreiz gibt. Darauf meinte **Herr Siegel**, dass eine intrinsische Motivation genügen sollte.

zu 7.8 Informationen zur Mitteldeutschen Fußballwoche für Toleranz

Die Mitteldeutsche Fußballwoche für Toleranz wird vom 20. bis zum 24.07.2015 durchgeführt, sagte **Herr Siegel**. Veranstaltungsorte werden u. a. der ERDGAS Sportpark, der Marktplatz und der Sandanger sein. Das detaillierte Programm wird zu gegebener Zeit bekannt gemacht.

zu 7.9 Informationen zum Sportprogramm und zur elektronischen Sportstättenvergabe

Herr Siegel sagte, dass er über den Sommer am Sportprogramm arbeiten wird.

Weiter informierte er, dass die Ausschreibung für die elektronische Sportstättenvergabe bis 24.06.2015 läuft. Ende Juli sollte dann ein passender Anbieter feststehen. Allerdings wird es einen verwaltungsinternen Testlauf des Programmes geben, um zu sehen, ob es die Erfordernisse abdeckt.

Es gab keine weiteren Mitteilungen.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 8.1 Anfrage von Herrn Hajek zum Landesrechnungshof

Herr Hajek erkundigte sich, ob es Erkenntnisse zu den aktuellen Prüfungen des Landesrechnungshofs in Bezug auf Fluthilfemittel gibt. Darauf meinte **Frau Dr. Marquardt**, dass ihr keine neuen Feststellungen bekannt sind. Die geforderten Unterlagen wurden übergeben.

Es gab keine weiteren mündlichen Anfragen.

zu 9 Anregungen

zu 9.1 Anregung von Herrn Kirchert zur Sicherung der ehemaligen Eissporthalle

Herr Kirchert informierte, dass an der ehemaligen Eissporthalle einige Scheiben zerstört sind. Er bat die Verwaltung um Prüfung, inwieweit eine Sicherung durch die Stadt erfolgen muss. **Herr Siegel** antwortete, dass es eine Besitzeinweisung gab und der Verein die Pflichten trägt. **Herr Hajek** bat dennoch darum, den Liquidator davon in Kenntnis zu setzen.

zu 9.2 Hinweis von Herrn Rödel auf den Sportkongress

Herr Rödel wies auf den kommenden Sportkongress des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt e. V. am 27. Juni 2015 hin.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Borggrefe** beendete die öffentliche Sitzung des Sportausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Fabian Borggrefe
Ausschussvorsitzender

Yvonne Merker
Protokollführerin